

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt im Mai 2018

Bewertung

Im Zeitraum Oktober 2017 bis Mai 2018 ist im Vorjahresvergleich die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ab Herbst 2017 gesunken (-2,4 %). Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsplätze ist gestiegen (+3,4 %). Dies geht hauptsächlich auf mehr betriebliche Berufsausbildungsstellen zurück (+ 3,3 %). Im Mai 2018 gab es deutlich mehr gemeldete Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerber. Der Lücke zwischen noch unversorgten Bewerbern und unbesetzten Ausbildungsplätzen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 21.249 auf 51.414 mehr als verdoppelt (+141,9 %). Die Betriebe engagieren sich dafür, durch Ausbildung den eigenen Fachkräftenachwuchs zu sichern. Mit der Meldung bei der BA machen sie ihre Ausbildungsbereitschaft sichtbar und verbessern ihre Chancen, zu einem Vertragsabschluss zu kommen. Insgesamt ist der Ausbildungsmarkt im 2. Quartal noch stark in Bewegung. Deshalb ist es für eine fundierte Bewertung noch zu früh.

Die wichtigsten Daten im Überblick

	Absolute Zahl	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
Gemeldete Ausbildungsplätze	495.176	+3,4 %	West: + 3,5 % Ost: + 2,7 %
Gemeldete <u>betriebliche</u> Ausbildungsplätze	491.824	+3,3 %	West: + 3,4 % Ost: + 3,0 %
Gemeldete Ausbildungsbewerber	456.002	-2,4 %	West: - 3,0 % Ost: + 0,8 %
Noch unbesetzt gemeldete Ausbildungsplätze	259.201	+8,9 %	West + 9,1 % Ost: + 7,9 %
Noch unvermittelt gemeldete Ausbildungsbewerber	207.787	- 4,1 %	West: - 5,1 % Ost: + 0,5 %
Rechnerisches Lehrstellen „plus“	51.414	141,9 %	West: -- Ost: --
Ausbildungsverträge (Industrie, Handel + Handwerk)	--	--	West: -- Ost: --